

Vokabelliste: wichtige mhd. Wörter

Die folgende Auflistung versteht sich als Vokabellernhilfe. Sie führt wichtige mhd. Wörter auf, die in den Texten häufig vorkommen und deren Bedeutung auswendig gelernt werden sollte. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den Begriffen, die die höfische Welt des Mittelalters beschreiben (vgl. etwa dienest, êre, milte etc.) sowie auf sog. ‚falschen Freunden‘-Wörtern, die einem aus dem Nhd. vertraut sind, die jedoch eine andere Bedeutung haben (Beispiel: mhd. ellende bedeutet nicht ‚elend‘, sondern ‚fremd‘).

*Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie will und kann die Benutzung der Wörterbücher nicht ersetzen. Insbesondere fehlen die vielen ‚kleinen‘ Wörter wie Konjunktionen, Präpositionen und Adverbien, deren Kenntnis zum Übersetzen mhd. Texte unbedingt nötig ist. Weiterhin sollte auch die Beschreibung der mhd. Kardinalbegriffe bei Hilker Weddige, *Mittelhochdeutsch. Eine Einführung*, München 1996 u. ö., S. 92-137, zum Vergleich herangezogen werden.*

Nach dem zu erklärenden Wort findet sich kursiv jeweils die grammatische Klassifizierung, in eckigen Klammern dahinter ggf. weitere Erläuterungen (etwa die Ablautklassen starker Verben). Dabei werden folgende Abkürzungen verwendet:

<i>Adj.</i>	<i>Adjektiv</i>
<i>Adv.</i>	<i>Adverb</i>
<i>an.V.</i>	<i>anomales Verb</i>
<i>Kl.</i>	<i>(Ablaut-) Klasse (bei starken Verben)</i>
<i>Präp.</i>	<i>Präposition</i>
<i>Prät.-Präs.</i>	<i>Präterito-Präsens</i>
<i>Pron.</i>	<i>Pronomen</i>
<i>refl.</i>	<i>reflexiv (bei Verben)</i>
<i>st.V.</i>	<i>stark konjugiertes Verb</i>
<i>sw.V.</i>	<i>schwach konjugiertes Verb</i>
<i>st.F.</i>	<i>stark flektiertes Femininum</i>
<i>sw.F.</i>	<i>schwach flektiertes Femininum</i>
<i>st.M.</i>	<i>starkes Maskulinum</i>
<i>sw.M.</i>	<i>schwaches Maskulinum</i>
<i>st.N.</i>	<i>starkes Neutrum</i>
<i>sw.N.</i>	<i>schwaches Neutrum</i>

Korrekturen und Ergänzungen aller Art richten Sie bitte mit dem Betreff ‚Vokabelliste‘ an: holger.runow@mailbox.tu-dresden.de.

alrêst, allerêrst *Adv.* jetzt erst, zum ersten Mal.

ambet (ambt, ammet, ambehte) *st.N.* Dienst, Beruf, Gottesdienst, Lehen.

amîe *sw.F.* Geliebte.

amîs *st.M.* Geliebter (als *st.N.* auch: die Geliebte).

angest *st.F.* Bedrängnis, Angst, Furcht, Besorgnis.

arbeit, arebeit *st.F.* Mühe, Not, Bedrängnis, Arbeit.

arc (Gen. arges) *Adj.* böse, nichtswürdig; geizig (als *st.N.*: Übel).

arm *Adj.* elend, unglücklich, gering, wertlos; arm, von geringem Stand.

art *st.F.* (angeborene) Beschaffenheit, Eigentümlichkeit, Art; Natur, Wesen; Abstammung.

âventiure *st.F.* wunderbare, gefährliche Begebenheit: Wagnis, ritterlicher Kampf; Erzählung, Geschichte (von einer solchen Begebenheit).

balt *Adj.* tapfer, kühn, schnell.

begâben *sw.V.* beschenken.

begeben *st.V.* [Kl. V] aufgeben, von etw. ablassen; unterlassen; verlassen.

beiten *sw.V.* warten, (aus-)harren, zögern.

belîben *st.V.* [Kl. Ia] bleiben, verharren; (**belîben lâzen**: unterlassen).

berâten *st.V.* [Kl. VII] 1. beraten, zu Rate gehen, sich bedenken; 2. (zu **rât** = Vorrat:) ausrüsten, versorgen.

bescheiden *st.V.* [Kl. VII] (lat. discernere:) unterscheiden, entscheiden, bestimmen; auseinandersetzen, darlegen, Bescheid geben.

bescheidenheit *st.F.* (lat. discretio:) Urteilsvermögen, Verständigkeit.

bestân *an.V.* [Wurzelverb] jmdn./etw. umstehen und bedrängen, besetzen; angreifen, besiegen.

besunder *Adv.* (ab-) gesondert, einzeln; besonders.

biderbe *Adj.* tüchtig, tapfer, anständig, angesehen.

bøese *Adj.* gering, wertlos, schlecht.

brøede *Adj.* schwach, gebrechlich, vergänglich.

bûhurt *st.M.* ritterlicher Lanzenkampf zu Pferd, bei dem die Ritter gruppenweise gegeneinander antreten.

buoze *st.F.* Abhilfe, Wiedergutmachung, Besserung, Heilung, Erlösung.

burc *st.F.* (umschlossener, befestigter Ort:) Burg, Schloss, Stadt.

danc *st.M.* Geneigtheit, Wille, Absicht; **âne/sunder danc**: gegen den Willen, unfreiwillig; **dankes**: freiwillig.

degen *st.M.* (tüchtiger) Krieger, Held.

diemuot, diemüete *st.F.* (lat. humilitas:) Milde, Demut, Bescheidenheit (gegenüber Gott und den Mitmenschen).

dienest *st.M.* Dienstwilligkeit, Ergebenheit: Lehnsdienst, Minnedienst.

dienestman *st.M.* allg. Untergebener eines Dienstherren; spez. Ministeriale (hochrangiger Reichsbeamter).

diet *st.F.* Volk, Schar, Leute.

durch *Präp.* um ... willen, wegen; *Adv.* durch, hindurch.

durfen *an.V.* [Prät.-Präs.] bedürfen, brauchen.

ê *Adv.* vorher, früher, eher; bevor; einst.

ê, êwe *st.F.* Recht, Gesetz; Ehe(-bündnis); (**alte** und **niuwe ê**: Altes und Neues Testament).

edel, edele *Adj.* von vornehmer Herkunft, adlig, edel, vornehm, kostbar.

egeslich, eislich *Adj.* schrecklich, furchtbar, abscheulich.

ellen *st.N.* Mut, Kraft.

ellende *Adj.* fremd; unglücklich, jammervoll.

ellenthaft *Adj.* mutig, tapfer, kühn.

erbeizen *sw.V.* (vom Pferd) absitzen.

êre *st.F.* gesellschaftliche Geltung, Ansehen; ehrenhafte Gesinnung, Ehrgefühl.

eteslich *Pron. Adj.* irgendein, ein jeglicher; Plur.: manche, einige.

gâhen *sw.V.* eilen.

gân/gên *an.V.* [*Wurzelverb*] gehen.

gast *st.M.* Fremder; (feindlicher) Krieger; Gast.

gedinge *st.N./F. (sw.M.)* Zuversicht, Hoffnung.

geil *Adj.* übermütig, lustig, fröhlich; begierig.

gelieben *sw.V.* gefallen, (sich) beliebt machen, angenehm sein, lieben.

gelücke *st.N.* Schicksal, Zufall, (günstiges) Geschick.

gemach *st.M./N.* Ruhe, Bequemlichkeit, Annehmlichkeit; (Ort der Ruhe:) Zimmer, Wohnraum.

gemeit *Adj.* (lebens-) froh, heiter, schön, erfreulich.

genâde *st.F.* Gunst, Geneigtheit, Huld; (göttliche) Barmherzigkeit, Vergebung, Hilfe, Liebe.

genâden *sw.V.* gnädig sein, wohlwollend sein; jmdm. danken.

genern *sw.V.* [*mit Rückumlaut*] heilen, am Leben erhalten, retten.

genesen *st.V.* [*Kl. V*] am Leben bleiben, gesund werden, geheilt werden; heil/unversehrt davorkommen.

geniezen *st.V.* [*Kl. IIb*] Nutzen an etw. haben, sich etw. zunutze machen; Freude an etw. haben.

geselle *sw.M./F.* Freund(in), Geliebte(r), Gefährte/-in.

gesinde *st.N.* (lat. familia:) Gefolge, Ingesinde, Hofstaat.

güete *st.F.* (bezeichnet das ganze Spektrum guter Eigenschaften:) Trefflichkeit, Würde, Großmut, Milde, richtige höfische Gesinnung.

guot *Adj.* passend, geeignet, richtig; (moralisch und ethisch gut:) tüchtig, vornehm.

guot *st.N.* Besitz, Habe.

heil *st.N.* Gesundheit, Wohlergehen, Glück; Seelenheil.

heizen *st.V.* [Kl. VII] befehlen; nennen; verheißen.

her *st.N.* Heer, Menschenmenge, Schar, Volk.

hêre, hêr *Adj.* vornehm, erhaben, herrlich.

hêrre, herre (hêr, her) *sw.M.* (adliger) Herr, Gebieter, Herrscher, Dienstherr.

hôchgezît, hôczît *st.F.* (höfisches oder kirchliches) Fest.

hövesch (höfsch, hübesch) *Adj.* (hofgemäß:) höfisch, höflich, fein gebildet, gesittet.

hulde *st.F.* Geneigtheit, Wohlwollen, Huld, Gnade.

huote *st.F.* (behütende) Aufsicht, Bewachung, Fürsorge, Vorsicht.

ie *Adv.* immer (schon).

iht *st.N.* irgendetwas; *Adv.* irgend, etwa.

jehen *st.V.* [Kl. V] sagen, sprechen, behaupten.

juncvrouwe *sw.F.* junge Dame, junge Herrin.

karc *Adj.* listig, klug; streng; geizig.

kiesen *st.V.* [Kl. IIb] prüfen, wählen; (prüfend) sehen, erkennen.

kiusche *Adj.* (jungfräulich) rein, unschuldig, sittsam.

kiusche *st.F.* (jungfräuliche) Reinheit, Sittsamkeit, Tugendhaftigkeit.

kleine *Adj.* zierlich, fein, klein, gering.

kleine *Adv.* wenig, (als umschreibende Negation:) gar nicht.

kneht *st.M.* Knabe, Jüngling, Knappe, Krieger.

kranc *Adj.* schwach, gering, wertlos, schlecht.

künne *st.N.* Geschlecht, Verwandtschaft, Familie.

kunnen *an.V. [Prät.-Präs.]* (geistig) vermögen, wissen, verstehen.

kunst *st.F.* (geistige Fähigkeit:) Kenntniss, Wissenschaft, Gelehrsamkeit, Bildung, Kunst.

laster *st.N.* Schmach, Schande, Fehltritt, Vergehen.

ledec, ledic *Adj.* frei (von).

leit *Adj.* unangenehm, widerwärtig, schmerzlich.

leit *st.N.* Betrübnis, Schmerz, Leiden.

liebe *st.F.* Freude, Glück; Liebe.

liep *Adj.* angenehm, lieb, erfreulich.

lîhte *Adv.* (leichtlich:) vielleicht, möglicherweise; **vil lîhte**: (höchst-) wahrscheinlich, vielleicht.

lîp *st.M.* Leben, Leib.

list *st.M.* Weisheit, Klugheit, Geschicklichkeit.

liut *st.M./N.* Volk, Menschengeschlecht; **liute** *st.M. Pl.* Völker, Menschen, Leute.

lützel *Adj.* wenig, klein; *Adv.:* wenig, nicht.

mâc *st.M.*, **mâge** *sw.M.* Verwandter.

maget *st.F.* Jungfrau.

mære *Adj.* berühmt, (weithin) bekannt, herrlich.

mære *st.N.* Kunde, Nachricht, Bericht, Erzählung.

mâze *st.F.* (lat. *temperantia*;) maßvolles Handeln, Mäßigung, Angemessenheit, Zurückhaltung.

michel *Adj.* groß.

michel *Adv.* sehr.

miete *st.F.* Lohn, Belohnung, Vergeltung.

milte *Ajd.* freigebig, großzügig, gütig, barmherzig.

milte *st.F.* Freigebigkeit, Freundlichkeit, Barmherzigkeit, Güte.

minne *st.F.* (lat. *caritas*; *amor*) Liebe, liebendes Gedenken.

mugen *an.V.* [*Prät.-Präs.*] (physisch) in der Lage sein, vermögen, können.

muot *st.M.* (Gemüt:) Sinn, Gesinnung, Verstand, Absicht; **hoher muot**: (festliche) Hochstimmung.

nieten *sw.V.* *refl.* sich befleißigen, nach etw. streben.

nît *st.M.* (feindselige Gesinnung:) Mißgunst, Eifersucht, Neid.

orden *st.M.* (Ordnung:) Reihenfolge, Regel; Stand, Art.

ors *st.N.* Pferd.

phaffe *sw.M.* (lat. *clericus*) Geistlicher.

phlegen *st.V.* [*Kl. V*] (sich kümmern:) sorgen, sich einer Sache annehmen, behüten; besitzen (oft nur umschreibend:) tun.

rât *st.M.* Rat, Ratschlag, beratende Versammlung; Abhilfe, Ausweg; Vorrat.

rîche *Adj.* mächtig, vornehm, edel, begütert, kostbar.

rîche *st.N.* Reich, Herrschaft.

ritter, rîter *st.M.* berittener Krieger, Kämpfer, Ritter.

riuwe *st./sw.F.* Reue, Betrübnis; seelischer Schmerz, Kummer, Leid.

sælde *st.F.* Glück, Glückseligkeit; Heil, Segen, Seligkeit.

sælec, sælic *Adj.* glücklich, gut, fromm, selig.

schimph *st.M.* Scherz, Kurzweil, (ritterliches Kampf-) Spiel; Spott.

schulde, schult *st.F.* Schuld, Strafe, Vergehen; Ursache (**âne schulde:** grundlos).

sicherheit *st.F.* Schutz, Gewißheit, Versicherung; Gelöbnis (Unterwerfungsschwur eines Gefangenen oder Besiegten).

sin *st.F.* Geist, Verstand, Einsicht, Bewußtsein; Gesinnung, Absicht; Bedeutung.

site *st.M.* Gewohnheit, Art, Beschaffenheit; Anstand.

slahte *st.F.* Geschlecht, Herkunft, Abstammung, Art; **maniger slahte:** mancherlei, allerlei.

sleht *Adj.* eben, gerade; aufrichtig, ungekünstelt, schlicht.

spæhe *Adj.* weise, klug, schön.

stân/stân *an.V.* [*Wurzelverb*] stehen.

stæte *Adj.* beständig, fest, unveränderlich.

stæte *st.F.* (lat. constantia) Beständigkeit, Standfestigkeit, Beharrlichkeit.

stunt, stunde *st.F.* Zeitraum, Zeitpunkt; **zestunt:** sofort, dann.

süeze *Adj.* angenehm, lieblich, reizend, schön.

sunder *Adj.* gesondert, allein, einsam; ausschließlich, ausgezeichnet.

sunder *Adv.* außer, ohne.

swach *Adj.* gering, unedel, niedrig, armselig, schwach.

swære *Adj.* beschwerlich, schmerzlich, bedrückend.

swære *st.F.* Leid, Schmerz, Kummer, Beschweris.

tiure *Adj.* wertvoll, kostbar; hochgeachtet, angesehen.

triuten *sw.V.* [mit Rückumlaut] lieblosen, umarmen, lieben.

triuwe *st.F.* Zuverlässigkeit, Aufrichtigkeit, Vertrauen, Zuversicht; **entriu-**
wen, bî mînen triuwen: wahrhaftig.

trôst *st.M.* Zuversicht, Hoffnung; Hilfe, Beistand; Trost.

trût *Adj.* lieb, geliebt.

tugen *an.V.* [Prät.-Präs.] tauglich/förderlich/brauchbar/angemessen sein,
nützen.

tugent *st.F.* (bezeichnet alle guten Eigenschaften, die höfische Vollkom-
menheit und Vorbildlichkeit ausmachen:) Tauglichkeit, Tüchtigkeit,
Vorzüglichkeit.

tump *Adj.* unerfahren, ungelehrt; unverständlich, einfältig.

tumpheit *st.F.* Unverständigkeit, unbesonnenes/unkluges/einfältiges We-
sen.

tuon *an.V.* [Wurzelverb] tun.

turren *an.V.* [Prät.-Präs.] wagen.

understân *st.v.* [Kl. VI] etw. auf sich nehmen, unternehmen, bewirken, er-
reichen; (im Kampf) bestehen.

unzuht *st.F.* unsittliches Betragen, Ungezogenheit; Rohheit, Gewalttätig-
keit.

urloup *st.M./N.* Erlaubnis zu gehen, Abschied.

varn *st.V.* [Kl. VI] sich voranbewegen, reisen (auch zu Fuß und zu Pferd), fahren.

var *Adj.* farbig, gestalt, aussehend.

varwe, var *st.F.* (Haut-) Farbe, Aussehen, Schönheit.

vervâhen, vervân *st.V.* [Kl. VII] erreichen, gewinnen; vernehmen; **ez vervât**: es hilft/nützt.

vreischen *an.V.* (durch Fragen) erfahren, vernehmen, erfragen.

vriedel *st.M.* Geliebter, Bräutigam.

vristen *sw.V.* hinhalten, aufschieben; erhalten, bewahren; abwarten.

vröude, vreude *st./sw.F.* (festliche, höfische) Freude, Frohsinn, Ausgelassenheit.

vrouwe *sw.F.* Herrin, Dame.

vrum *Adj.* rechtschaffen, tüchtig, ehrbar, gut; nützlich, förderlich.

vrumen *sw.V.* förderlich/nützlich sein, helfen.

vuoge *st.F.* Schicklichkeit, Anstand; Geschick, Kunstfertigkeit.

wâfen, wâpen *st.N.* Waffe, Bewaffnung, Rüstung; (als Alarm-, Droh- und Klageruf: **wâfen, wâfenâ!**).

wân *st.M.* (ungewisse) Ansicht, Meinung, Vermutung; Gedanke, Hoffnung, Glaube.

wandel *st.M./N.* Wandelbarkeit, Makel, Fehler; **wandels vrî/âne**: makellos.

wænen *sw.V.* [mit Rückumlaut] meinen, glauben, vermuten, ahnen, hoffen.

werren *st.V.* [Kl. IIIb] verwirren, stören, verdrießen, bekümmern.

wîp *st.F.* Frau, Ehefrau.

wirt *st.M.* Hausherr, Gastgeber.

witze *st.F.* Verstand, Klugheit, Weisheit, Vernunft, Einsicht.

wunsch *st.F.* (Ziel des höchsten Wunsches:) Vollkommenheit, Ideal; **ze
wunsche**: vollkommen.

zage *Adj.* feige.

zuht *st.F.* (gute, edle) Erziehung, Bildung; Wohlerzogenheit, Anstand, Höflichkeit.